

Die Vereinsvorsitzenden von 1896 bis 1996



Egmont Grieb
1898-1902



Martin Rau
1902-1905



Albert Hemminger
1906-WK I

Leider fehlen
Bilder von
Christian Traub
1896-1898
Karl Zibold
1920-1925
Karl Halm
1925-1927



Hugo Pehe
1927-1936 (...)



Paul Siegel
1945-1950



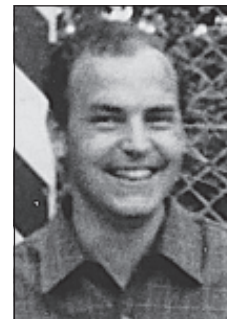
Otto Bader
1950-55, 1956-63



Werner König
1963-1969



S. Grießhammer
1969-1971



Werner Fendrich
1971-1981



Hilde Fendrich
1981-1984



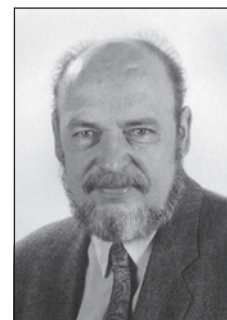
Thomas Farian
1984-1990



Horst Flöter
1990-1992



Gerda Welzel
1993-1995



Werner Fendrich
1995-

1. Vorstandsmitglieder von der Vereinsgründung bis zum 2. Weltkrieg

Jahr	1. Vorsitzender	2. Vorsitzender	Schriftführer	Kassier
1896	Traub	Kneile	Bentele, Karl	Häussermann, Friedrich
1896, Okt.			Besserer, Richard	
1898, Aug.	Grieb, Egmont		Rau, Martin	
1899			Woerner	
1900			Layher, Chr.	
1901			Baumann, C.	
1902, Febr.	Rau, Martin		Grieb, Egmont	
1906	Hemming, Albert	Rau, Karl	Zillhardt, Heinrich	
1907	(gefallen im 1. Weltkrieg)			
1908				
1909	Ende des Protokollbuchs			
1910	Verlust der Protokollbücher			
1918	1. Weltkrieg			
1919			Frank, Alfons	
1920	Zibold, Karl	Laubengaier		
1921		Stierle, Chr.	Zeile, Eugen	Pehe, Hugo
1923		Kol. Renczes		
1925	Halm, Karl	Pehe, Hugo		Hengel, Hermann
1927	Pehe, Hugo	Krämer, Ernst		
1928				
1929		Wild, Karl		
1931		Stammer, Adolf		
1932			Egler, Richard	
1933				
1936			Stierle, Otto (ein Monat)	
1936, Mai			Schlipf, Albert	

2. Vorstandsmitglieder von 1945 bis 1970

Jahr	1. Vorsitzender	2. Vorsitzender	Schriftführer	Kassier
1945 ●	Siegel, Paul	Dangel, Paul	Häcker, Walter	Spittler, Ernst
1946		Bader, Otto		
1947				
1948			Erfle, Karl	Oehler, Erwin
1949				
1950	Bader, Otto	Siegel, Paul		
1951				
1952				
1953		Bader, Emil		
1954				
1955	–	Bader, Otto		
1956	Bader, Otto	König, Werner		
1957			Truchsäß, Heinz	
1958				
1959				
1960			Hofmann, Werner	
1961				
1962				
1963	König, Werner	Beck, Fritz	Haschka, Helmut	Hofmann, Werner
1964				
1965				
1966				
1967				
1968		Klug, Hans		
1969 ●	Grießhammer, Siegfried			Leibfarth, Peter
1970		–		

● Anmerkung zu 1945: Techn. Leiter: Wilhelm Haug ● Anmerkungen zu 1969: 3. Vorstand: Werner Ruff, 4. Vorstand Karl Schütt

3. Vorstandsmitglieder von 1971 bis 1996

Jahr	1. Vorsitzender	2. Vorsitzender	Schriftführer bzw. Geschäftsführer ab 1990	Kassier	
1971	Fendrich, Werner	Grießhammer, Siegfried	Haschka, Helmut	Wild, Rudolf	
1972		Hofmann, Werner	Fendrich, Hilde		
1973					
1974					
1975					
1976					
1977		Friederich, Dieter			Farian, Thomas
1978					
1979					
1980					Hegemann, Brigitte
1981	Fendrich, Hilde	Flöter, Horst		Baar, Dietfried	
1982			–		
1983			Hofacker, Monika		
1984	Farian, Thomas				
1985					
1986					
1987					
1988					
1989					Semmling, Claudia
1990	Flöter, Horst		–		Fendrich, Hilde
1991		Welzel, Gerda			
1992					
1993	Welzel, Gerda	Kirchner, Regina			
1994		–	Bloedt, Henny		
1995	Fendrich, Werner	Mönig, Norbert			
1996					

Zusätzliche Vorstandsmitglieder seit 1971

Pressewart (ab 1972) bzw. 1971 3. Vorstand	Sportwart (ab 1975) bzw. 1971 4. Vorstand	Jugendleiter (ab 1973)	Jahr
Wild, Hans (3. V.)	Schütt, Karl (4. V.)		1971
Gayer, Manfred			1972
		Haug, Gerhard	1973
			1974
			1975
	Breisch, Otto		1976
		Wemmer, Wolfgang (+ Bauch, Andrea)	1977
		(+ Wiltshka, Andrea)	1978
			1979
			1980
	Lotterbach, Margit	Friederich, Dieter	(+ Jäckle, Peter)
Braun, Steffen			1982
			1983
Roth, Paul			1984
			1985
Rösner, Hans-Jürgen		Banzhoff, Ralf	1986
		Bartenbach, Ingrid	1987
			1988
			1989
–		Gerne, Elke	1990
–		1991	
–		1992	
Reschke, Andreas	–	–	1993
	–	Bayha, Marion	1994
	Dupper, Klaus		1995
			1996

Mitgliederzahlen im Focus

Rasanter Anstieg in den siebziger Jahren

Wichtige Aussagen über die Entwicklung eines Vereins kann man auch aus sehr einfachen statistischen Betrachtungen heraus gewinnen. Vielen Leuten erscheint es fade und müßig, alljährlich die Köpfe, fein säuberlich sortiert nach Alter und Geschlecht, zu zählen. Betrachtet man aber diese Aufschriebe im Rückblick, so geben sie doch wichtige Aufschlüsse und ergänzen das bei der Durchforstung der Aufzeichnungen entstehende Bild.

Um durch Auswertung des Zahlenmaterials wirklich zutreffende Aussagen zu bekommen, müßte man sich intensiv mit

der Thematik auseinandersetzen, und das kann für den Interessierten sehr aufwendig werden. In dieser Chronik möchte ich mich deshalb auf wenige wichtige Aspekte konzentrieren.

In Bild 1 ist die Mitgliederentwicklung im Verlaufe der 100jährigen Geschichte des Turnvereins dargestellt. Dabei sind die Angaben aus der Zeit vor dem zweiten Weltkrieg nur spärlich vorhanden und zudem mit Vorsicht zu genießen: Oft wurden nämlich die "Zöglinge", teilweise sogar die Frauen nicht mitgezählt. Trotzdem kann man sicher sagen, daß die Zahl von 300 Mitgliedern erst 1970/

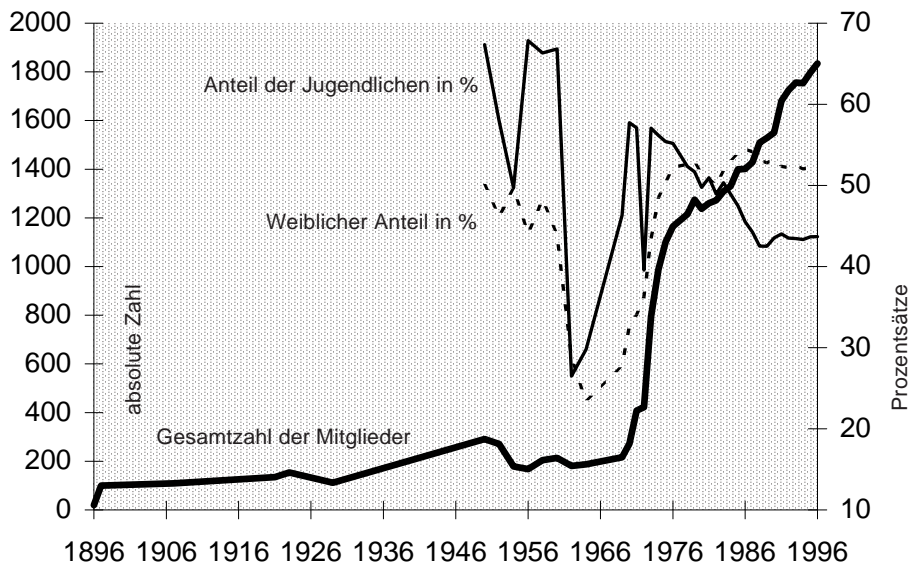
71 überschritten wurde. Danach folgte eine **stürmische Entwicklung zum Großverein** mit heute ca. 1.800 Mitgliedern. Dies ist jedoch nicht – wie zu vermuten wäre – in erster Linie auf das Bevölkerungswachstum zurückzuführen, denn die Einwohnerzahl der Stadt Markgröningen ist trotz der Eingemeindung von Unterriexingen nur von 8.400 Einwohnern im Jahre 1961 auf heute rund 13.900 angestiegen. Da in Unterriexingen nach wie vor ein reges eigenständiges Vereinsleben besteht, muß dessen Bevölkerung eigentlich aus dieser Relation herausgenommen werden.

Damit ist klar, daß die rasante Entwicklung des TVM zum Großverein von anderen Faktoren abhängt: Dazu zählen

- das neue, nicht im Turnen bzw. in alten Traditionen verhaftete und sehr innovative Vereinsmanagement,
- das durch die neue Großsporthalle und die Landerturnhalle stark erweiterte Raumangebot und
- nicht zuletzt auch das wachsende gesellschaftliche Interesse an sportlicher Freizeitgestaltung und an neuen Sportarten in Folge der Olympischen Spiele in München.

So wurden in den siebziger Jahren zahlreiche Betätigungsfelder im Trimm-Dich- und Breitensportbereich angeboten und gleich mehrere neue Abteilungen gegründet, die alsbald kräftigen Zulauf verzeichneten. Deren zunehmende Eigenständigkeit konfrontierte den Hauptverein zunehmend mit Integrationsproblemen. Schon seit den achtziger Jahren kann man denn auch die Verant-

Bild 1: Entwicklung der Mitgliederzahl und der Mitgliederstruktur des TVM



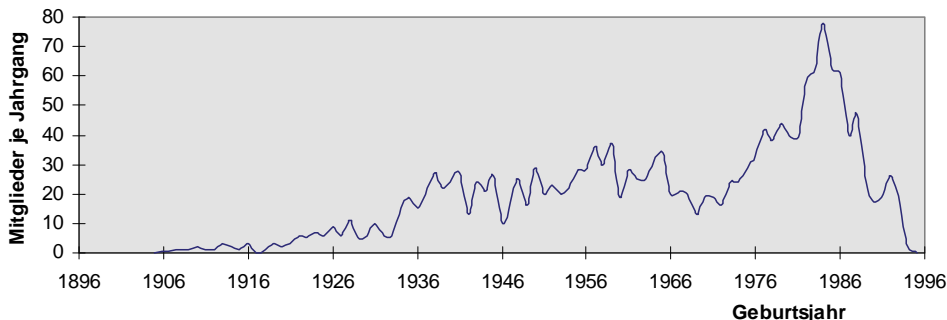


Bild 2: Altersstruktur des TVM

wortlichen über “Vereine im Verein” und das drohende Auseinanderfallen des Gesamtvereins klagen hören. Aber ist das bei dieser Mitglieder-”Explosion” in den siebziger und achtziger Jahren ein Wunder? Wundern im positiven Sinn muß man sich wohl eher darüber, daß es Verantwortliche gibt, die einen solchen Großverein zusammenhalten wollen! Bewundern muß man sie!

Altersstruktur

Interessant sind auch Aussagen über die aktuelle Altersstruktur (Bild2). Hier ist deutlich erkennbar, daß diese Kurve sehr

breit verteilt ist, das heißt, der Turnverein bietet Angebote für alle Altersgruppen.

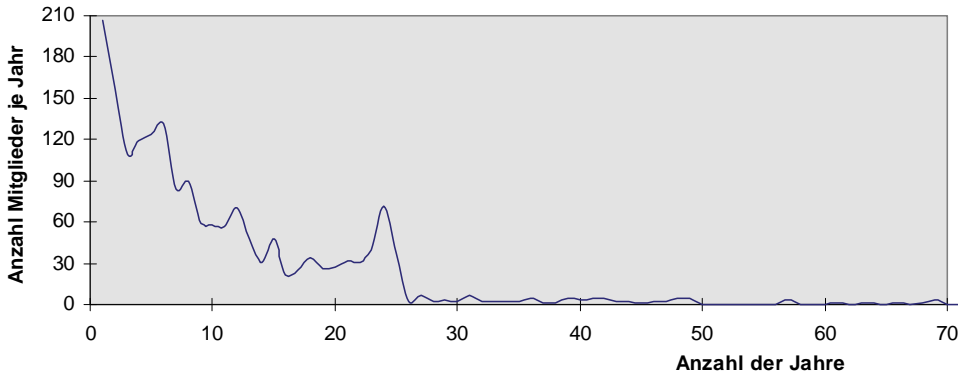
Der hohe Anteil an älteren Mitgliedern im TVM heißt aber nicht, daß diese Leute alle schon sehr lange dabei sind. Es sind gerade mal 117 Mitglieder, die 25 und mehr Jahre dabei sind. Beim Blick auf die Statistik der Mitgliedschaftsdauer (Bild 3) wird unter anderem erkennbar, wie kurzlebig die Mitgliedschaft im Verein im Grunde ist. Deutlich ist eine extreme Häufigkeit bei der Mitgliedschaftsdauer von 10 Jahren und weniger zu beobachten. Dies bestätigt auch die

Aussagen der Mitgliederverwaltung, daß auch in Jahren mit geringer Änderung der Gesamtmitgliederzahl sehr viel Arbeit in Folge von ständiger Fluktuation anfällt.

Man sieht aber auch, daß mit dem steilen Anstieg der Mitgliederzahlen Anfang der siebziger Jahre relativ viele “Dauerbrenner” gekommen sind, die wohl durch den Angebotszuwachs an weniger leistungsfixierten und auch in zunehmendem Alter noch nutzbaren Betätigungsfeldern – Beispiel Tennis oder Seniorensport – bei der Stange gehalten werden konnten.

Gerhard Lotterbach

Bild 3: Vereinszugehörigkeit. Wieviele Mitglieder sind wie lange im TVM?



Mitgliederzahlen der Abteilungen im TVM

Am Stichtag 1.1.1992 zählte der TVM insgesamt 1724 Mitglieder, 827 männliche und 897 weibliche. Bedingt durch Mehrfachmitgliedschaften liegt die Summe der Abteilungsmitgliederzahlen allerdings wesentlich höher:

Badminton	57
Basketball	15
Handball	210
Leichtathletik incl. Laufftreff	148
Schwimmen incl Synchronschwimmen u. Triathlon	136
Tanzsport	59
Tennis	256
Tischtennis	68
Triathlon	4
Turnen	854
Volleyball	170
Summe:	1977